Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass am Alten Kanal in Neustadt immer häufiger gebadet wird, auch Picknicks und Grillen mit großen Personengruppen finden dort statt. Ergebnis dessen ist, dass immer wieder große Müllberge zurückbleiben, die zwar nach einiger Zeit von der Stadt entfernt werden, aber zwischendurch wilde Tiere schädigen, da diese die Reste fressen. Auch durch Verwehungen von Müllresten wird die Umgebung verschmutzt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Ist der Stadtverwaltung der Zustand bekannt? Falls ja: Was wird dagegen unternommen?
2. Wie häufig bzw. in welchem Turnus findet eine Bestreifung und Müllentsorgung im Bereich des Alten Kanals statt?
3. Welche Kosten würden durch die Aufstellung von mehrsprachigen, mit Piktogrammen versehenen, Hinweisschildern mit der Aufforderung zur eigenständigen Müllmitnahme entstehen (z.B. Deutsch, Englisch, Arabisch, Russisch)?
4. Welche Kosten würden der Stadt durch eine zeitweilige Abordnung von Mitarbeitern des Ordnungsamtes entstehen, die (ein entsprechendes Ordnungsgeld vorausgesetzt) die Täter auf frischer Tat erwischen und belangen könnten?
5. Hält die Stadt das Aufstellen von Mülleimern und die regelmäßige Bestreifung durch das Ordnungsamt in den Sommermonaten für zielführend und umsetzbar? Falls nein: Welche Konzepte verfolgt die Stadt weitergehende Verschmutzung zu unterbinden?
6. Welche Kosten sind der Stadt durch die Entsorgung von illegal hinterlassenem Müll seit 2015 entstanden? Bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln!

gez. A. Raue
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion